Grablegungs-Altar im Dom

Der Altar wurde erst einige Jahre vor der fotografischen Aufnahme an dieser Stelle und in dieser Form errichtet.

Die steinerne Figurengruppe aus dem 15. Jahrhundert - der tote Christus mit den trauernden Marien und Johannes - erhielt im Zuge der Domrestaurierung zwischen 1855 und 1857 ihren neuen Standort und eine neugotische Baldachinarchitektur. Über der Figurengruppe ist das Wappen des Stifters Frank von Ingelheim zu sehen. Der Frankfurter Fotograf Carl Friedrich Mylius erfasste in seinen Fotografien vornehmlich den radikalen Wandel des Stadtbildes in der Entwicklung Frankfurts zur Industriemetropole. Mittelalterliches Stadtbild, gründerzeitliche Neubauten und den Verfall der Altstadtgassen hielt Mylius in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts in zahlreichen Abzügen fest. Sein fotografisches Atelier befand sich in der Biebergasse 3. Von seinen Aufnahmen sind rund 800 verschiedene Stadtansichten bekannt. Ein großer Bestand des Fotografen wird heute im Historischen Museum Frankfurt aufbewahrt.

Informationen

1866 (Datierung)

Dokumentarfotografie, Stadttopographie
Fotografie
Albuminabzug

Historisches Museum Frankfurt
Inv. C29100